

1. *He Govinda He Gopala
He Vasudeva He Nityananda
Shri Radhe Radhe Radhe
Radhe Radhe Radhe Shyam*
2. *Lokah Samastah Sukhino Bhavantu*
3. *Sita Ram, Jay Jay Ram*
4. *Shiva Shiva Shiva Shambho
Mahadeva Shambho*
5. *Sachara Chara Pari Purna - Shivoham Shivoham
Nityananda Swarupa - Shivoham Shivoham
Anandoham Anandoham - Anandam Brahm Anandam
Sakshi Chaitanya Kutasthoham - Shivoham Shivoham
Nitya Nitya Swarupa - Shivoham Shivoham
Anandoham Anandoham - Anandam Brahm Anandam*
6. *Om Tare Tuttare Ture Soha*
7. *Saraswati Ma*
8. *Om Namo Narayanaya*
9. *Jaya Jagadambe
Jay Jaya Jagadambe
Hey Ma Durga, Hey Ma Durga*
10. *Om Bhur Bhuvah Swah
Tat Savitur Varenyam
Bhargo Devasya Dhimahi
Dhiyo Yo Nah Prachodayat*
11. *Hari Om Tat Sat*

1. *Mantra, das große Nähe zu Krishna ausdrückt.*
 „He“ oder „Oh“, ist ein Anruf. „Mögen wir Gott erfahren.“
 Gott wird angerufen als Govinda, guter Hirte, als Gopala, der sich um alle Geschöpfe kümmert.
 Er ist Vasudeva, Licht aller Geschöpfe.
 Er ist Nityananda, ewige Wonne aller Wesen.
 Er ist Shri Radha, er ist derjenige, der immer mit Radha zusammen ist.
 Radha bedeutet auch Liebe und Freude.
 Er ist Shyama, dunkel und geheimnisvoll.
 „Hey Hey Govinda, Oh Govinda, ich rufe dich, bitte offenbare dich mir.“
2. *Mögen alle Wesen Glück und Harmonie erfahren.*
3. *Sita symbolisiert Tugendhaftigkeit, Wahrhaftigkeit und ethische Standhaftigkeit.*
 Ram - derjenige, der Freude und Liebe schenkt; Rama ist die 7. Inkarnation Vishnus
 Jay - „sei siegreich“.
4. *Shiva - wörtlich „der Liebevoller“, „der Gütige“.*
 Shambho - „derjenige, der Glück und Wohlergehen bringt“.
 Mahadeva, - der große Gott, großartig.
 „Shiva Shambho und Mahadev“, drücken Liebe, Glück/Güte und Großartigkeit aus.
5. *Ich bin höchstes Bewusstsein, große Fülle, jenseits von allem Beweglichen und Unbeweglichen.*
 Ich bin Shiva, reines Bewusstsein, meine wahre Natur ist ewige Freude.
 Ich bin Wonne, kosmische Wonne.
 Ich bin Beobachter hinter allem, reines Bewusstsein, höchste Realität.
 Ich bin Shiva, dessen Natur das Ewige und das Nichtewige ist.
6. *Heil und Schutz-Mantra, ein Trost-Mantra aus dem tibetischen Buddhismus.*
 Es richtet sich an die Grüne Tara, die Tara des Mitgefühls.
 Es hilft sich selbst und anderen besser helfen zu können.
7. *Anrufung der Energie von Saraswati, welche für Intuition, Kreativität, gestirgte Offenheit und Weisheit steht.*
8. *Anrufung der Energie Vishnus, um Gott in allen Wesen und im ganzen manifesten Universums zu sehen. Mantra für den Weltfrieden. „Narayana“ - jener, der allen Geschöpfen innewohnt. Om - Manifestation der spirituellen Kraft, Namō - Ehrerbietung an.*
9. *Jaya - sei siegreich oder es lebe, Jagadamba - Mutter des gesamten Universums, Ma - Mutter, Hey - Anruf wie Oh, Durga - Vernichterin zahlreicher Dämonen, Göttin, die Mütterlichkeit repräsentiert, kosmische Energie, weiblicher Aspekt des Absoluten.*
10. *Mantra, welches das Göttliche als Licht anruft.*
 Om - Manifestation spiritueller Kraft, Bhur - Materielle Welt, Bhuvah - Astrale Welt, Svah - kausale Welt, Tat - das Absolute, Savitur - Schöpfer, Varenyam - verehrungswürdig, Bhargo - Besettiger der Unwissenheit,
 Devasya - strahlend, Dhimahi - höhere Einsicht, Dhityo - Verstehen,
 Yo Nah Prachodayat - welches unsere höhere Einsicht inspirieren möge.
 Lass uns über den Schöpfer und Seine Herrlichkeit meditieren.
 Über Ihn, der das Weltall geschaffen hat, den Anbetungswürdigen,
 der die Sünden und die Unwissenheit auslöscht. Möge Er unseren Geist (Buddhi) erleuchten.
11. *„Möge das Gesagte helfen, zur höchsten Wahrheit, zur Höchsten Wirklichkeit zu kommen“
 „Möge was Gesagt wurde, mit Liebe gesprochen und mit Liebe empfangen worden sein“*